

Änderungen in gemSpec_PKI und gemKPT_PKI_TIP

Hinweis:

Wird die in einer Anforderung referenzierte Tabelle im Rahmen der Anpassung inhaltlich geändert, so wird der Tabellen-Suffix durch das Sternsymbol "*" gekennzeichnet. Der Anforderungs-Suffix erhöht sich, wie bisher formal verfahren, um 1.

Es wird das Kapitel 10.10 die Spezifikation SMC-B PKV gemäß C_11121 neu aufgenommen:

10.10 Private Krankenversicherungen (PKV)

A_23095 - Umsetzung Zertifikatsprofil für die SMC-B KTR PKV

Der TSP-X.509 nonQES SMC-B KANN X.509-Zertifikate für eine SMC-B Kostenträger PKV gemäß Tab_PKI_280 Zertifikatsprofil für die SMC-B KTR PKV umsetzen. [≤=]

Die nachfolgende Profiltabelle gilt für die X.509-Zertifikate der SMC-B für ~~den PKV-~~
~~Verband~~ private Krankenversicherungen, die zur Herausgabe einer SMC-B KTR PKV genutzt werden.

Tabelle 1: Tab_PKI_280 Zertifikatsprofil für die SMC-B KTR PKV

Element		Inhalt	Kar.	
certificate		C.HCI.AUT, C.HCI.ENC, C.HCI.OSIG		
	tbsCertificate			
	version	siehe Kap 5.3.4		
	serialNumber	siehe Kap 5.3.4		
	signature	siehe Kap 5.3.4		
	issuer	siehe Kap 5.3.4		
	validity	siehe Kap 5.3.4		
	subject			
	commonName	Kurzbezeichnung der privaten Krankenversicherung gemäß Freigabedaten der PKV	1	
	title	nicht belegt	0	
	givenName	nicht belegt	0	
	surName	nicht belegt	0	
	serialNumber	TI-weit eindeutiger Identifier der Karte in der Form: <TSP-ID>.<ICCSN> (<TSP-ID> gemäß Tab_PKI_109 Werte für das Präfix <TSP-ID>)	1	
	organizationalUnitName	nicht belegt	0	
	organizationName	Telematik-ID gemäß Freigabedaten der gematik	1	

			streetAddress	Straßenanschrift und Hausnummer der Krankenversicherung gemäß Freigabedaten der PKV-Verbandes	1	
			postalCode	Postleitzahl der Krankenversicherung gemäß Freigabedaten der PKV-Verbandes (Deutsche PLZ werden 5-stellig abgebildet)	1	
			localityName	Stadt der Krankenversicherung gemäß Freigabedaten der PKV-Verbandes	1	
			stateOrProvinceName	nicht belegt	0	
			countryName	siehe Kap 5.3.4		
			andere Attribute	siehe Kap 5.3.4		
			subjectPublicKeyInfo	siehe Kap 5.3.4		
			extensions			critical
			SubjectKeyIdentifier {2 5 29 14}	siehe Kap 5.3.4		FALSE
			KeyUsage {2 5 29 15}	siehe Kap 5.3.4		TRUE
			SubjectAltNames {2 5 29 17}	Komplettangabe zur betreffenden Organisation	0-1	FALSE
			BasicConstraints {2 5 29 19}	siehe Kap 5.3.4		TRUE
			CertificatePolicies {2 5 29 32}	siehe Kap 5.3.4		FALSE
			CRLDistributionPoints {2 5 29 31}	nicht belegt	0	FALSE
			AuthorityInfoAccess {1 3 6 1 5 5 7 1 1}	siehe Kap 5.3.4		FALSE
			AuthorityKeyIdentifier {2 5 29 35}	siehe Kap 5.3.4		FALSE
			Admission {1 3 36 8 3 3}	admissionAuthority = {O= gematik , C=DE}	1	FALSE
				professionItem = Genau eine Beschreibung zu <oid_kostentraeger> bzw. <oid_epa_ktr> gemäß [gemSpec_OID#GS-A_4443-05]	1	
				professionOID = Genau eine OID <oid_kostentraeger> bzw. <oid_epa_ktr> gemäß [gemSpec_OID#GS-A_4443-05]	1	
				registrationNumber = <Telematik-ID gemäß	1	

			Freigabedaten der gematik> (gemäß Tab_PKI_101-* - entsprechend mit dem Präfix 9)		
		ExtendedKeyUsage {2 5 29 37}	siehe Kap 5.3.4	*)	FALSE
		andere Erweiterungen		0	
		signatureAlgorithm	siehe Kap 5.3.4		
		signature	siehe Kap 5.3.4		

*) In AUT-Zertifikaten gemäß Tab_PKI_238 ist die Kardinalität der Erweiterung ExtendedKeyUsage gleich 1, in ENC- und OSIG-Zertifikaten gemäß Tab_PKI_239 und Tab_PKI_240 ist die Kardinalität gleich 0.

6.3.1 Rollenauthentisierung

(...)

Tabelle 2: Tab_PKI_254-* Zugriffsprofile für eine Rollenauthentisierung

Profile / Akteure / Rollen und OID aus gemSpec_PKI					X.509 Admission Extension	
Zugriffsprofil	Kartentyp	Beschreibung fachlicher Akteur	Fachliche Rolle	Qualifizierende Stelle	professionItem	OID-Referenz
0						
CHAT.0	eGK	Versicherter	Versicherter	keine Qualifizierung	Versicherte/-r	oid_versicherter
CHAT.0	KTR-Adv	KTR-Adv	Versicherter	GKV-SV	Adv-Umgebung bei Kostenträger	oid_adv_ktr
CHAT.0	SMC-B KTR PKV	PKV- Verband	Versicherter-PKV	keine Qualifizierung	Betriebsstätte Kostenträger ePA KTR-Zugriffsautorisierung	oid_kostentraeger oid_epa_ktr

1						
CHAT.1	KTR- AdV	KTR-AdV	Versicher- - ter	GKV- SV	AdV-Umgebung bei Kostenträger	oid_adv_ktr
....						

4.7.2.1 Sektoraler Präfix

GS-A_4710-02 - Präfix der Telematik-ID

Herausgeber von HBA und SMC-B MÜSSEN die in Tab_PKI_101-* festgelegten Präfixe der Telematik-ID verwenden.

Tabelle 3: Tab_PKI_101-* Normative Festlegung für das Präfix der Telematik-ID.

Präfix	Sektor	Zuständige Organisationen
1	Ärzteschaft	BAEK, KBV
2	Zahnärzteschaft	BZÄK, KZBV
3	Apothekerschaft	BAK
4	Psychotherapeutenschaft	BPTK
5	Krankenhaus	DKG
6	(Reserved for future use)	
7	KTR-AdV	GKV-SV
8	Kostenträger	GKV-SV
9	Weitere Organisationen des Gesundheitswesens, Leistungserbringer und deren Organisationen, für die die gematik gemäß §340 (4) SGB V und §351 (3) SGB V die Ausgabeverantwortung hat sowie Institutionen von privaten Krankenversicherungen	gematik
10	Weitere Leistungserbringer des Gesundheitswesens und deren Institutionen	eGBR
11	Gesundheitshandwerke	ZDH

Änderung in gemKPT_PKI_TIP

(...)

2.7.3.3 Herausgeber der SMC-B

Herausgabe und Erstellung von SMC-B erfolgen in der Verantwortungsdomäne der jeweiligen Sektororganisationen und von Kostenträgern, die jeweils auch für die eindeutige Identifizierung der Institutionen und deren Zuordnung zu einer bestimmten SMC-B verantwortlich sind.

Zu unterscheiden sind dabei drei Ausprägungen der SM-B:

- SM-B einer Gesellschafterorganisation
(Diese erlaubt keinen Zugriff auf eGKs)
- SMC-B einer medizinischen Institution bzw. Leistungserbringerinstitution
- SM-B eines Kostenträgers

Die Verantwortung für die Herausgabe der SM-B ORG als spezielle Form der SM-B für Gesellschafterorganisationen ist im gesonderten Dokument [gemRL_SMC-B_ORG_BP] beschrieben.

Die Herausgabe der SMC-B in den Sektoren 'Krankenhäuser' und 'Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen' liegt im Verantwortungsbereich der 'Deutsche Krankenhaus TrustCenter und Informationsverarbeitung GmbH (DKTIG)', einschließlich Krankenhausapotheken.

Verantwortlich für die Herausgabe der SM-B der anderen Sektoren sind:

- Kassenärztliche Vereinigungen (KVen) für die Betriebsstätten ihrer Mitglieder
 - Betriebsstätte Vertragsarzt (inklusive ärztliche Psychotherapeuten) mit Zulassung gemäß [Ärzte-ZV] oder
 - Betriebsstätte nicht-ärztlicher Vertragspsychotherapeut mit Zulassung gemäß [Ärzte-ZV]
- Für den jeweiligen Vertragszahnarzt/Vertragszahnarztpraxis zuständige KZV: Zahnarztpraxis mit vertragszahnärztlicher Zulassung (die jeweils zuständige KZV ist zudem berechtigt, auch SMC-B für Zahnärzte auszugeben, die sich im Zulassungsverfahren zur vertragszahnärztlichen Zulassung befinden). Die abschließenden Regelungen zur Antragsberechtigung werden von der jeweils zuständigen KZV festgelegt. Die TSP-Sektorzulassung im Bereich Vertragszahnärzteschaft für SMC-B Profil 2ZA wird von der KZBV durchgeführt.
- Für den jeweiligen Betriebserlaubnisinhaber zuständige Apothekerkammer.
- GKV-Spitzenverband: Betriebsstätten bzw. Geschäftsstellen der Kostenträger (gesetzlich), sowie für AdV in Umgebungen der Kostenträger (KTR-AdV)
- gematik für die Ausgabe von Komponenten zur Authentifizierung von Leistungserbringerinstitutionen an Leistungserbringerinstitutionen für die gemäß §340 Absatz 4 SGB V weder die Länder nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 eine Stelle zu bestimmen haben, noch die gematik eine Stelle nach § 315 Absatz 1 bestimmen kann
- eGBR für die Einrichtungen der weiteren Gesundheitsfachberufe und -handwerke.
- gematik für die Ausgabe von Komponenten an die DiGA-Hersteller gemäß § 351 Absatz 3 SGB

- gematik für Herausgabe von SMC-B an Institutionen von privaten Krankenversicherungen.

Änderungen in gemProdT_X509_TSP_nonQES_SMC-B

Anmerkung: Die Anforderungen der folgenden Tabelle stellen einen Auszug dar und verteilen sich innerhalb der Tabelle des Originaldokuments [gemProdT_X509_TSP_nonQES_SMC-B]. Alle Anforderungen der Tabelle des Originaldokuments, die in der folgenden Tabelle nicht ausgewiesen sind, bleiben unverändert bestehenden.

Tabelle 4: Anforderungen zur funktionalen Eignung "Produkttest/Produktübergreifender Test"

Afo-ID	Afo-Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_23095	Umsetzung Zertifikatsprofil für die SMC-B KTR PKV	gemSpec_PKI